



# Autoladestationen Anforderungen

Die Energie Oberhofen AG benötigt **Steuermöglichkeiten bei Autoladestationen**.

## Lastabwurf/Notabschaltung

Für **Ladestationen >3.7kVA** ist ein Lastabwurf zwingend zu installieren.

Technisch: Steuerdraht Nr. 80  
Spannungen von NKE Energie Oberhofen AG      Lastabwurf: 0V      Betrieb: 230V

## Lastreduktion

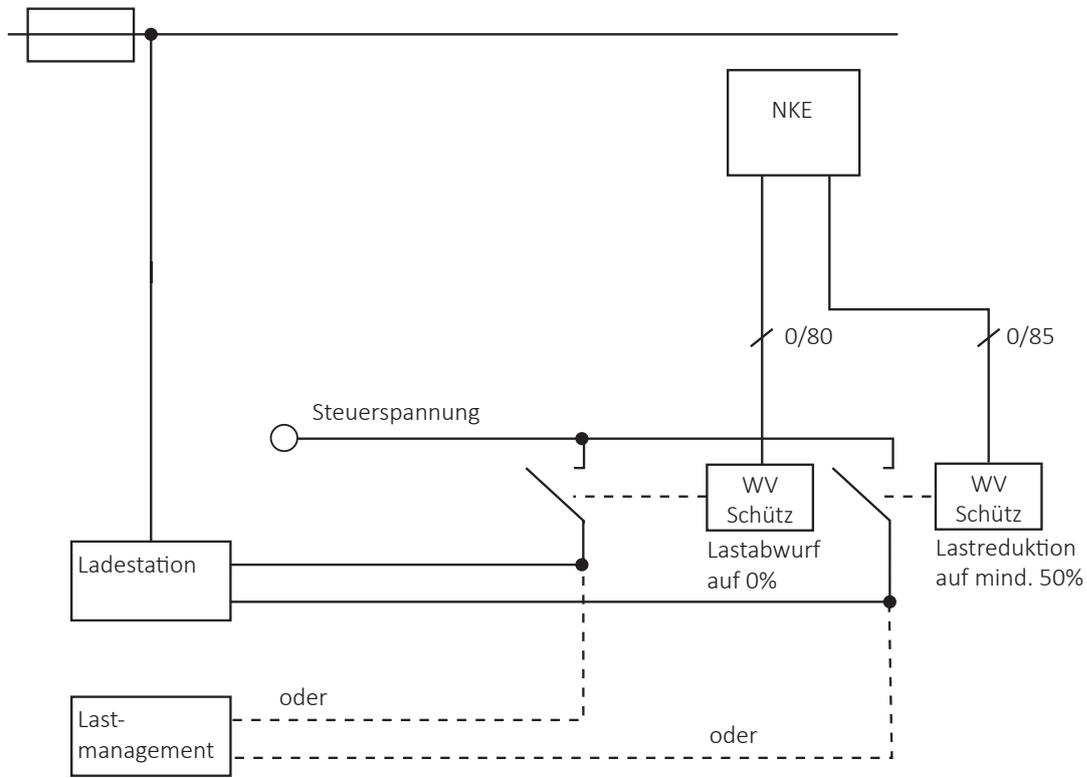
Bei Verträgen mit easy/NS-DT (Doppeltarif) ist für **Ladestationen >3kVA** eine Steuerung vorzusehen. Zwischen 11:15 und 12:15 Uhr sowie 17:45 bis 18:45 Uhr muss die Leistung der Anlagen auf mindestens 50% reduziert werden.

Technisch: Steuerdraht Nr. 85  
Spannungen von NKE Energie Oberhofen AG      Reduktion: 0V      Betrieb: 230V

- Die Energie Oberhofen AG empfiehlt die Lastreduktion über den Steuereingang der Ladestation beziehungsweise des Lastmanagements zu realisieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Notabschaltung auch für die Lastreduktion verwendet.
- Die Spannung der Rundsteuerung der Energie Oberhofen AG darf nicht bis zur Ladestation geführt werden.

*Schema auf Folgeseite*

## Schema Lastabwurf und Lastreduktion via Steuereingänge Ladestation/Lastmanagement



## Schema Lastabwurf und Lastreduktion im Hauptstromkreis

